

02 2025

SOMMER

JUNI - AUGUST

Evang. - Luth.

Christuskirchengemeinde

Herrieden

GEMEINDEBRIEF

Sommerfest „Bunt wie ein Regenbogen“

Kirchengemeinde und KiTa feiern gemeinsam

Teenkreis

Neues Angebot für Jugendliche

Gemeindeausflug 2025

Mit Groß und Klein zum Brombachsee



Gespräch und Seelsorge



Als Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr freuen wir uns, mit Ihnen in Kontakt zu kommen – sei es bei einem Besuch zuhause, einem besonderen Anlass oder in herausfordernden Lebenssituationen.

Gerne gestalten wir mit Ihnen Andachten oder Gottesdienste zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen persönlichen Feierlichkeiten. Auch für seelsorgerliche Gespräche nehmen wir uns Zeit – ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz inklusive.

Wenn Sie wissen, dass jemand aus unserer Gemeinde krank ist, im Sterben liegt oder sich über einen Besuch freuen würde, lassen Sie es uns bitte wissen.

Auch bei theologischen Fragen, geistlichen Anliegen oder Konflikten stehen wir Ihnen gerne zur Seite – auf Wunsch selbstverständlich in vertraulichem Rahmen.

Kontakt: siehe Seite 47 des Gemeindebriefes.



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.

Christuskirchengemeinde Herrieden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger (ehrenamtlich)

Auflage: 1.400 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis wird durch Spenden mitfinanziert.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.07.2025

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders angegeben eigener und privater

Bestand sowie gemeindebrief.de, pfarrbriefservice.de und gemeindebriefhelfer.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de, Naturschutzkollektion

- 4-5 Nachgedacht**
Pfingsten
- 6-7 Osterkerze**
- 8-9 Aus dem Kirchenvorstand**
Umwelt / Pfarramt / Klausur
- 10-13 LebensArt**
Rückblick und Ausblick
- 14-15 KiTa Unterm Regenbogen**
30jähriges Jubiläum
- 16-19 Konfirmand*innen**
Konfirmation 2025 / Konfirmation 2026 / Konfi-Ausflug
- 20 Posaunenchor**
Ein neues Jahrzehnt
- 21 Gemeindeausflug**
Auf zum Brombachsee
- 22 Kindergottesdienste**
Neue Termine Juni-August
- 23 Kinderausflug**
Wir besuchen den Pfauengarten
- 24-25 Gottesdienste**
Termine Juni-August
- 26 Kirchliche Amtshandlungen**
Taufen, Trauungen, Beerdigungen
- 27 Geburtstage**
Wir gratulieren herzlich
- 28 Nachgefragt**
Da fragen wir doch mal unser Pfarrerehepaar
- 29 Rückblick Kinderbibeltage**
- 29 Minikirche**
- 30-31 Senior*innen plus minus 60**
Rückblick und Ausblick
- 32 Grüner Gockel**
Rezertifizierung
- 33-34 Netzwerk WELTOFFEN LEBEN**
Tag der Offenen Gesellschaft
- 34-35 Verabschiedung**
Interview mit Steffi Bohl
- 35 Familienfreizeit 2025**
- 36 Aus dem Dekanat**
Dekanatssynode
- 37 Aus dem Süden**
Südgottesdienst
- 38-39 Eine Welt e.V.**
Sommerliche Erfrischungen
- 39 Ökumene**
Einer für alle
- 40 Wussten Sie schon...?**
- 41 Teenkreis**
Neues Angebot für Jugendliche
- 42-45 Gruppen und Kreise**
- 46 Unsere Förderer**
- 47 Kontakt**
- 48 Sommerfest**

Unter dieser Rubrik teilen im Wechsel Pfarrerin Birgit Höhr, Pfarrer Roland Höhr und unser Gemeindereferent Manuel Sept ihre Gedanken zu aktuellen Themen mit uns.

Liebe Gemeinde,

sie sind zusammengekommen: Anhänger von Jesus Christus. Und sie beraten, wie es denn weitergehen soll. Denn Jesus ist nicht mehr da. Aber der Glaube der Jüngerinnen und Jünger lebt und sie wollen ihn gerne mit anderen Menschen teilen. Das war ja auch Jesu Auftrag an sie, bevor er in den Himmel gefahren ist: „Macht zu Jüngern alle Völker. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich Euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäusevangelium 28,18-20).

Diesen Auftrag nehmen Christen und Christinnen bis heute ernst. Denn wir taufen Menschen und teilen ihnen damit Gottes Segen mit. Später „lehren“ wir sie, d.h. wir erzählen ihnen von Gott und Jesus und berichten über unseren Glauben.

Genau darüber beratschlagten damals die Jüngerinnen und Jünger. Und im Gegensatz zu der Zeit, als Jesus gekreuzigt wurde, waren sie nun nicht traurig, sondern eher euphorisch. Sie wollten aufbrechen und die Völker zu Jüngern machen.

Eines aber fehlte noch: Jesus hatte ihnen den Beistand, den Heiligen Geist, angekündigt.

Und als sie noch beratschlagten, da kam plötzlich der Heilige Geist über sie.

In der Bibel wird das so beschrieben, dass der Geist sich wie Feuerzungen auf die Köpfe der Jüngerinnen und Jünger setzte. Als weiteres äußeres Zeichen zeigte sich, dass die Jünger plötzlich alle möglichen Sprachen sprechen und verstehen konnten. Damit wurde zum einen die Sprachverwirrung von Babylon (Stichwort:



Bild: Christian Schmitt via Midjourney
In: Pfarrbriefservice.de

Der Turmbau zu Babel) rückgängig gemacht. Plötzlich konnte jeder die Jünger verstehen, weil sie seine Sprache benutzten. Zum anderen wurden die Jünger durch diese Sprachbegabung ermächtigt, auch wirklich den Glauben zu fremden und anderssprachigen Völkern zu tragen.

Das feiern wir bis heute an Pfingsten. Gleichzeitig ist Pfingsten für mich nicht nur ein Fest der Erinnerung, an dem ich zurückblicke. Vielmehr frage ich mich: Wohin treibt mich der Heilige Geist? Womit hat er mich begabt? Wie setze ich den Auftrag Jesu, alle Völker zu Jüngern zu machen, um?



Pfarrer Roland Höhr

Wie geht es Ihnen damit? Wirkt Pfingsten auch in Ihnen bis heute fort, wie auch die Taufe weiterwirkt? Spüren Sie Gottes Segen in Ihrem Leben?

Lieber Gott,
lass mich offen bleiben für deinen Heiligen Geist. Ich will mich seiner Führung anvertrauen auf den Wegen, bei denen du mich brauchst. Lass mein Leben Früchte tragen, dass ich meinen Glauben lebe, ihn mitteile und mit meinen Mitmenschen in ihm wachse.
Dein Reich komme, oh Herr.
Amen.

Ihr Pfarrer Roland Höhr



Gedanken zur Osterkerze 2025

Auch dieses Jahr hat Andrea Kaiser in liebevoller künstlerischer Detailarbeit unsere Osterkerze gestaltet.

Das Motto der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ ist auf dieser Kerze bildlich dargestellt. Der Spruch der Jahreslosung steht quasi als Überschrift links auf der Osterkerze.

Darunter ist der Querbalken des Kreuzes zu sehen, der sich aus der Verlängerung des Buchstaben Omega ergibt – dem Buchstaben, der in der Bibel mit dem Wort „Ende“ übersetzt wird – so wie Jesu Weg am Kreuz erst einmal ein Ende zu bedeuten schien.

Zugleich ist Jesu Weg am Ende ein neuer Anfang, der untrennbar mit dem Ende verwoben ist. Deshalb ist der Buchstabe „Alpha“ - der griechische Buchstabe für „Anfang“ - eng mit dem Omega verwoben. Anfang und Ende, Alpha und Omega – beide Buchstaben ergeben so eine untrennbare Einheit, die am Intensivsten am Kreuz zu erfahren ist.

Unter dem Querbalken finden wir auf der linken Seite eine angedeutete Weltkugel. Sie zeigt, dass wir durch die Erschaffung der Welt und v.a. durch Gottes Erschaffen des Menschen in die Weltgeschichte mit eingebunden sind. Die Kugel

ist in unterschiedlich hellen und dunklen Grüntönen gehalten und enthält auch einige braune Farbnuancen. Die Farben sind nicht starr gedacht. Helles und Dunkles wechselt sich ab oder verschmilzt sogar miteinander oder geht ineinander über. Die Farben zeigen so in ihrer Bewegtheit, dass wir Menschen nicht nur in das Weltgeschehen mit aufgenommen sind. Wir dürfen als Geschöpfe Gottes die Welt auch ein Stück weit mitgestalten. So kann sie durch uns ein Stück weit heller oder anders herum auch ein Stück weit dunkler werden. Der Auftrag, den wir dabei haben, ist, immer wieder die Worte der Jahreslosung umzusetzen – also zu prüfen und das Gute zu bewahren.

Möglich wird das durch die Elemente, die auf der rechten Seite angedeutet sind. Die blaue Fläche rechts unter dem Querbalken des Kreuzes symbolisiert das Taufwasser.

Die Taufe als bewusste Entscheidung ermöglicht uns, in Gottes Geschichte und Handeln mit aufgenommen zu werden.

Von oben strahlt gelbes und rotes

Licht nach unten in das Blaue. Die gelbe Farbe steht für das Licht Gottes, die in unser Leben strahlt und die rote Farbe für seine Liebe, die uns gilt.

In dem blauen Bereich stehen violette Figuren. Sie sind Stellvertreter für jeden Einzelnen von uns.

Die violette Farbe ist eine Mischung aus den Farben „blau“ und „rot“. Rot für die Liebe Gottes, die jedem Geschöpf gilt und blau für das Taufwasser, das jede und jeder von uns sich in der Taufe schenken lassen kann.

Das „Violett“ der Figuren steht zugleich für die Buße und die Besinnung. Die violette Farbe lädt so auch zur Umkehr ein und weist und auf die immer wieder nötige Ausrichtung auf Gott hin.

In dieser Haltung ist auch ein Abwägen möglich. Also ein genaues Hinschauen und Prüfen auf dem Hintergrund der Taufe, der Liebe Gottes und des Lichtes Gottes. Alle drei Elemente ermöglichen uns, auch Belastendes anzuschauen und hinter uns zu lassen.

Dieser Blick führt so automatisch von sich aus zur Hoffnung.



Die Hoffnung wird schließlich mit dem Kreuz und den Buchstaben Omega und Alpha sichtbar. Im Kreuz sind Anfang und Ende, aber auch die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen und der Welt enthalten. Die rote Farbe der Buchstaben ist unterschiedlich in den Farbschattierungen. Das ist bewusst so angelegt. Denn die Schattierungen zeigen: Die Liebe Gottes gilt zu jeder Zeit, in hellen Zeiten, aber auch in dunkleren.

Das Kreuz an sich besteht auch aus zwei verschiedenen Farben. Der silberne Längsbalken steht für die Wandlung, die im Kreuz erfolgt und die auch wir immer wieder erleben dürfen, und der goldene Querbalken für die Vollkommenheit, die Gott innewohnt und in die auch wir durch die Taufe aufgenommen sind.

Beide Balken glitzern und deuten, genau wie das gelbe Licht, die rote Liebe und die blauen Taufe, an: Im Licht Gottes ist eine Prüfung möglich – auch, wenn diese manchmal schwer fällt. So dürfen wir unseren Weg und unser Leben hoffnungsvoll und segensreich Richtung Vollkommenheit fortzusetzen.

Birgit Höhr

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.



KV Umwelt – gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Bewahrung der Schöpfung liegt uns in der Christuskirchengemeinde sehr am Herzen. Seit vielen Jahren engagieren wir uns gemeinsam mit dem Umweltzertifikat Grüner Gockel, das für nachhaltiges und umweltfreundliches Handeln in Kirchengemeinden steht. Ein engagiertes Team widmet sich mit großer Sorgfalt diesen wichtigen Themen und bringt seine Impulse regelmäßig in den Kirchenvorstand und die Gemeindegemeinschaft ein.

Auch der neue Kirchenvorstand hat deutlich gemacht: Umweltschutz ist uns ein zentrales Anliegen. Wir möchten das Team des Grünen Gockels aktiv unterstützen und unser umweltbewusstes Handeln weiter vorantreiben – in Verantwortung vor Gott, der uns die Erde anvertraut hat mit dem Auftrag, sie zu bebauen und zu bewahren.

KV Pfarramt – bald besser sichtbar

Für alle, die sich in Herrieden nicht so gut auskennen, ist das Pfarramt derzeit schwer zu finden. Das bisherige Hinweisschild ist einfach zu klein und von der Straße kaum sichtbar. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand mit einer Verbesserung beschäftigt: Ein neues, deutlich größeres Schild ist in Planung und wird bald an der mittleren Steinsäule am Gartentor des Pfarramts angebracht. Gleichzeitig wird auch der Briefkasten verlegt – künftig befindet er sich direkt am Haus. So wird unser Pfarramt besser auffindbar und einladender für alle.

Die nächsten Termine für die öffentlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes:

Dienstag, 20.05.

Dienstag, 01.07.

Mittwoch, 17.09.

**jeweils um 18.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus**



KV KV-Klausur – Zeit für Austausch, Ideen und Gemeinschaft

Ohne Zeitdruck miteinander arbeiten, sich besser kennenlernen, gemeinsam Visionen entwickeln – unter diesem Motto stand unsere Klausur des Kirchenvorstands am letzten März-Wochenende in Puschendorf. Da wir in dieser Zusammensetzung noch relativ neu sind, lag der Fokus zunächst auf dem gegenseitigen Kennenlernen: Was bewegt uns im Glauben? Wo sehen wir unsere Gaben in der Gemeinde? In welche Richtung möchten wir gemeinsam weitergehen?

Es war ein intensives und inspirierendes Wochenende, das unseren Zusammenhalt gestärkt und viele neue Impulse gebracht hat. Einige konkrete Ideen haben wir bereits mitgenommen:

Ein neues Angebot für Kinder unter dem Motto „Christuskirche unterwegs – Spiel und Segen“ ist in Planung.

Künftig soll es einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung geben, bei der wir vom Kirchen-

vorstand berichten und die Möglichkeit bieten, Fragen, Ideen und Anregungen direkt einzubringen.

Die Idee eines neuen Kreativkreises steht im Raum – hier kommt es auf Ihr und euer Interesse an!

Auch ein Angebot speziell für Frauen wird überlegt – Konkretes ist dazu aber noch offen.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Auftakt, der Lust auf die gemeinsame Arbeit macht und uns als Kirchenvorstand – und als Gemeinde – weiter zusammenwachsen lässt.

Roland Höhr

Mesner*in (m/w/d) gesucht

Die Christuskirchengemeinde sucht ab sofort eine engagierte Person, die mit Herz und Verlässlichkeit unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unterstützt.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

pfarramt.herrieden@elkb.de
Sprechen Sie uns auch gerne direkt persönlich an.

Rückblick auf die vergangenen Aktionen

Ausmisten, ein gut besuchtes Biertasting sowie Tipps fürs Gedächtnis gab es in diesem Frühling bei LebensArt.

Passend zu den guten Vorsätzen im neuen Jahr hat uns die Texterin und Religionspädagogin Kathrin Karban-Völkl in einem kurzweiligen Vortrag zum Thema „Ausmisten fürs neue Jahr“ im **Januar** eingestimmt. In ihrer humorvollen, offenen und positiven Art brachte sie mit vielen Beispielen die interessierten Zuhörer oft zum Schmunzeln oder Lachen, denn irgendwie erkannte sich jeder in vielen Situationen wieder. So lernten wir nicht nur die Blumentopf-Sammlung auf verschiedenste Arten zu verschenken, sondern auch, den dann irgendwann fehlenden Topf charmant bei der Nachbarin mit einem Kaffee wieder zu ergattern. Die größte Erkenntnis war, dass Loslassen gar nicht so schwierig ist, wenn man sich einfach traut anzufangen und den abgegebenen Gegenständen nicht hinterhertrauert.

Beim gut besuchten Biertasting im **Februar** mit Tobias Hüttner vom Fischer Landbräu in Wieseth konnten wir nicht nur spannendes zur Geschichte der Brauerei selbst erfahren und sechs doch recht unterschiedliche Biere probieren. Herr Hüttner hat uns auch mitgenommen in den Prozess des Bierbrauens, uns die verschiedenen Parameter, angefangen von der Wasserhärte bis hin zu den unzählig vielen Hopfensorten und unterschiedlich färbenden Malzen, erklärt.

Darüber hinaus haben wir ein paar Geschichten aus dem Alltag der Brauerei erfahren, z.B. auch, wie das Hirsch CRAFT Lore zu seinem Namen kam.

Insgesamt war es mit Bierbrot mit Schmalz, ein paar Knabberien und dem kurzweiligen Vortrag von Herrn Hüttner ein sehr gelungener und etwas längerer Abend – wir werten das als gutes Zeichen und hatten diesen offenen Abschluss an einem Freitagabend genau so angedacht.



Kathrin Karban-Völkl beim Vortrag zum Thema „Ausmisten“

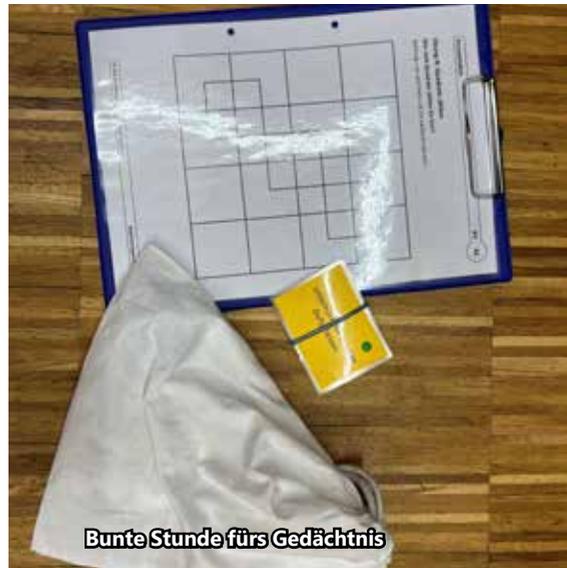


Was für ein toller Abend beim Biertasting



Zu einer bunten Stunde fürs Gedächtnis trafen sich im **März** viele Mutige unterschiedlichsten Alters im Gemeindehaus. Denn diesmal galt es nicht nur zuzuhören, sondern in einem Mitmachvortrag mit der zertifizierten ganzheitlichen Gedächtnistrainerin Marion Samson selbst aktiv zu werden. Nach einem kurzen Block mit Wissen rund um das Thema starteten die Teilnehmenden in die erste Übung. Allein, zu zweit oder in Kleingruppen wurde gerätselt, gegrübelt, gefühlt, erzählt und gelacht. Mit vielen Materialien und Tipps wurde verdeutlicht, wie einfach und effizient wir unser Gedächtnis bis ins hohe Alter stärken können und wo die Vorteile liegen. So frischten wir unser Wissen zum Thema Flüsse in Deutschland auf und benötigen in Zukunft

keinen Zettel mehr zum Einkaufen, sondern merken uns die Einkäufe an unserem Körper.



Bunte Stunde fürs Gedächtnis

Was erwartet uns im Sommer bei LebensArt?

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite...

LEBENSART

... es geht weiter!

Mit der Themenserie LebensArt wollen wir jeden Monat aufs Neue Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft bieten – wir wollen gern die Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenbringen.

Weil Gemeinschaft guttut und bereichert.

Wir wollen gerne ganz unterschiedliche Themen anbieten, Jeden und Jede mal „hinter dem Ofen vorholen“!

Wir freuen uns über „Wiederholungstäter“ und über „neue Gäste“! Also komm/kommen Sie dazu, wenn wir mal Dein/Ihr Interesse geweckt haben.

Wir freuen uns schon drauf!

Unterstützt uns/Unterstützen Sie uns bitte mit einer Anmeldung zu den Abenden, damit wir uns mit der Planung leichter tun. Grundsätzlich freuen wir uns aber auch immer über spontane Gäste!

Bis bald, wir sehen uns!

LEBENSART

Im Juni 2025

Donnerstag, 26.06.2025 19.00 Uhr
Gemeindehaus

Lindy Hop mit Johanna Jakobi

Das sagt Wikipedia:

„Lindy Hop ist ein Tanzstil aus den 1930er Jahren in den USA, der als Vorläufer der Tänze Jive, Boogie-Woogie und des akrobatischen Rock 'n' Roll gilt. Er gilt als der ursprüngliche Swing-Tanz.

Als Gesellschaftstanz wird er vor allem zu zweit getanz, wobei der Spaß an der Harmonie, dem Austausch von Bewegungsideen während des Tanzes und an der Musikinterpretation im Vordergrund steht.“

Das sagen wir:

Lindy Hop ist 100 % gute Laune!

Es wird auf tolle Swingmusik getanz und verbindet Ausdruck, Freiheit, Individualität, Kreativität und Lebensfreude.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung alleine oder mit Tanzpartner*in.

Wir freuen uns auf einen mitreißenden Abend.

“It makes you feel good”

LEBENSART

Im Juli 2025

Mittwoch, 16. Juli 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Den Sommer mit allen Sinnen genießen!

... Das haben wir uns für unseren LebensArt Abend im Juli vorgenommen:

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – was den Sommer ausmacht.

Wir wollen nicht zu viel verraten, es wird aber sommerlich leicht, frisch und ganz sicher auch lecker – wie sonst sollte das Schmecken klappen?

Zum Abschluss vor unserer sommerlichen Pause wollen wir gemeinsam den Sommer bei uns in Herrieden in vollen Zügen, mit allen Sinnen – und manchmal muss man auch die Augen schließen und sich auf andere Sinne verlassen – genießen.

LEBENSART

Im August 2025

... gönnen wir uns eine kleine Auszeit!

Wir wünschen allen einen entspannten Sommer und freuen uns auf den Herbst!

Euer Team LebensArt

Janine Bayer,

Erika Hertlein-Grab

und Michaela Schumann

Ein besonderes Jubiläum

Wir feiern 30 Jahre Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“.

Liebe Gemeinde,
liebe Kinder, liebe Eltern,

in diesem Jahr gibt es einen ganz besonderen Grund zum Feiern – und Sie und ihr seid alle herzlich dazu eingeladen!

Am Sonntag, den 6. Juli 2025, feiern wir unser großes Gemeindefest – ein fröhlicher Tag voller Begegnung, Musik, guter Gespräche und schöner Momente. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Rahmen auch das 30-jährige Jubiläum unserer Kindertagesstätte begehen dürfen. Ein Grund zur Dankbarkeit, zur Erinnerung an viele Kinderjahre – und zur Vorfreude auf alles, was noch kommt!

Das Fest bietet für Groß und Klein etwas: einen festlichen Gottesdienst, fröhliches Beisammensein, Aktionen für Kinder, Leckeres zu essen und viele Gelegenheiten zum Austausch. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu feiern – und all die Menschen, die sie lebendig machen.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit Ihnen und euch!

Isabell Deeg und das ganze Team der KiTa „Unterm Regenbogen“

10.00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss: Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
Bitte bringen Sie...



...eine kleine Hartplastikflasche für ein Bastelangebot mit

12.00 bis 14.30 Uhr Kinderprogramm

14.00 Uhr Gemeindequiz

15.00 Uhr Abschlusskonzert



BUNT

WIE

EIN

REGENBOGEN



Konfirmation 2025



Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.



Konfirmation 2026

Die „neuen“ Starten gemeinsam durch!

Unter dem Motto „Im Glauben wachsen“ beginnen wir im Mai gemeinsam mit 23 Jugendlichen die spannende Zeit der Konfirmantenarbeit – mit dem Ziel ihrer Konfirmation im April 2026.

Ab Mai trifft sich die neue Konfi-gruppe – bestehend aus 13 Mädchen, 10 Jungen und einem engagierten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen – zu ersten Begegnungen, einer gemeinsamen Rad-tour und zu inhaltlichen Einheiten rund um den christlichen Glauben.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, unsere Konfirmand*innen persönlich kennenzulernen – zum Beispiel beim Vorstellungsgottesdienst am 1. Juni oder beim Lesen der liebevoll gestalteten Steckbriefe in der Kirche.

Werden Sie Teil unserer Konfi-Arbeit, durch Interesse, Begegnung und Gespräche mit den Jugendlichen.

Mehr über die einzelnen Konfirmand*innen und Eindrücke von den ersten gemeinsamen Aktionen finden Sie im kommenden Gemeindebrief.

Wir freuen uns auf eine intensive, bereichernde Zeit mit vielen schönen Momenten und Begegnungen!

Nicole Engelhardt



Wir freuen uns auf Euch!



Save the date!

SAMSTAG
07.02.2026
10.00 UHR - 14.00 UHR
 Evang. Gemeindehaus
 Ansbacher Str. 19, Herrieden

**BASAR FÜR
 KONFIRMATIONS
 KLEIDUNG**

Im Sinne der Nachhaltigkeit -
 Kleidung so gut wie neu.

10% des Erlöses kommen dem
 laufenden Konfi-Jahrgang der
 Christuskirchengemeinde zugute

INFOS UND ANMELDUNG:
nicole.engelhardt@elkb.de

Ab nach Tripsdrill!

Der Konfi-Jahrgang 2025 hatte sich mit dem Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt einen großartigen Konfi-Ausflug in den Freizeitpark verdient.

Liebe Gemeinde,

im letzten Gemeindebrief hatte ich Ihnen bereits eine Fortsetzung unserer Engelslocken-Geschichte angekündigt – und nun ist es soweit!

Am 5. Mai ging es mit unseren Konfirmand*innen zum gemeinsamen Ausflug nach Tripsdrill. Es war ein fröhlicher, lebendiger Tag voller gemeinsamer Erlebnisse – und wie so oft sagen Bilder mehr als Worte. Darum haben wir hier ein paar schöne Impressionen für Sie zusammengestellt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Konfis für diese besondere gemeinsame Zeit! Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen, dass sie sich stets begleitet wissen – von Gott, der treu an ihrer Seite bleibt.

*Nicole Engelhardt
für Ihr Konfi-Team*



Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.



Unser Posaunenchor startet in ein neues Jahrzehnt

Das Proben-Wochenende auf dem Hesselberg und unser 20-jähriges Jubiläum liegen hinter uns.

Hochmotiviert und mit viel Freude waren wir beim Proben und dem Jubiläumsgottesdienst dabei. Doch „nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt“ – daher freuen wir uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen und laden herzlich alle, die Freude an unserer Musik haben, zu den folgenden Gottesdiensten und Andachten ein:

Pfingstsonntag, 8. Juni um 10.00 Uhr
Süd-Gottesdienst in Bechhofen

Mittwoch, 25. Juni um 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Vitus zu Neunstetten

Sonntag, 6. Juli um 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Gemeindefest

Freitag, 25. Juli um 19.00 Uhr
Ökumenische Andacht an der Kreuzkapelle in Hohenberg

Gerne dürfen auch neu zugezogene oder interessierte Blechbläser*innen bei uns schnuppern. Wir freuen uns immer über Zuwachs.

Kontakt:
Chorleiterin Gabriele Knoll
Telefon 09825/5190



„Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen!“

Unser Gemeindeausflug nach Enderndorf: Natur, Spaß und Miteinander für alle Generationen

Am **Samstag, 27. September 2025** laden wir Jung und Alt herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug nach Enderndorf am Brombachsee ein!

Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Großparkplatz in Enderndorf (individuelle Anreise).

Von dort aus geht es wahlweise zum **Barfußpfad** (kostenfrei, Spende willkommen) oder für alle Abenteuerlustigen ab 6 Jahren **und** 1,40 m Körpergröße in den **Klettergarten**. Für Kletterer übernimmt die Kirchengemeinde einen Zuschuss von 15 € pro Person. Optional ist auch die Nutzung der Zipline möglich.

Um 12.30 Uhr essen wir gemeinsam im **Gasthaus Zum Hochreiter mit wunderschönem Seeblick**. Danach bleibt Zeit für Spiel und Spaß am See oder am Mühlenspielfeld – also Badesachen nicht vergessen!

Die Rückreise erfolgt individuell.

Hinweis: Für den Klettergarten sind 44 Plätze reserviert – also am besten frühzeitig anmelden!

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch!

Janine Bayer



Anmeldung hier online -
oder einfach im Pfarramt! ❤️

Herzliche Einladung zum

Kindergottesdienst Sonntag

01.06. jeweils um 10.00 Uhr

22.06. in der
Christuskirche
Herrieden

und ökumen. Kinderkirche

So 13.07. um 10.00 Uhr im kath. Pfarrheim

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Euren Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder, Geschichten hören, Basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Wir freuen uns
Sehr auf Euch!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin,
Daniela und Franziska

CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE HERRIEDEN + KIRCHENGEMEINDE
SOMMERSDORF- THANN- BURGOBERBACH

KINDER AUSFLUG ZUM PFAUENGARTEN

4. JULI 14,30 UHR

AM EV. GEMEINDEHAUS
HERRIEDEN

5€
PRO KIND

MITBRINGEN: VESPER FÜR PICKNICK, TRINKEN,
SONNENSCHUTZ, 5 EURO

ANMELDUNG BEI GEMEINDEREFERENT MANUEL SEPT ABGEBEN ODER
SCAN AN MANUEL.SEPT@ELKB.DE ODER WHATSAPP 017699983796



Ich, _____ (Name Erziehungsberechtigte P.)
möchte mein Kind _____ (Vorname, Name)
zum Kinder Ausflug der Kirchengemeinde anmelden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Telefonnummer (für Notfälle): _____

Ich könnte als Fahrer/in dabei sein: JA Nein

GOTTESDIENSTE

Monatsspruch Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Sonntag, 01.06. - Exaudi

10.00 Uhr: Kommentierter Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2026

mit: Pfarrer Höhr
im Anschluss Kirchenkaffee

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Petrus, der Zweifler
mit: KiGo-Team

16.30 Uhr: Minikirche

Thema: Wir feiern Pfingsten
mit: Pfarrerin Höhr und Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 08.06. - Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Südgottesdienst

mit: Pfrs. Höhr und Kolleg*innen
Sportplatz Voggendorf

18.00 Uhr: Friedensgebet

Montag, 09.06. - Pfingstmontag

10.00 Uhr: Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg

Sonntag, 15.06. - Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Prädikantin Meyer

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 22.06. - 1. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Prädikantin Stiegler

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Abschluss des
Kigo-Jahres
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Mittwoch, 25.06.

19.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst

mit: Ökumeneteam
**bei gutem Wetter bei Hl. Dreifaltigkeit Niederdombach,
bei schlechter Witterung in Kirche Neunstetten**

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 29.06. - 2. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. i.R. Kietz

18.00 Uhr: Friedensgebet

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6

Sonntag, 06.07. - 3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Sommerfest

mit: Pfrin. Höhr und KiTa-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 13.07. - 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfrin. Höhr

10.00 Uhr: Ökumen. Kinderkirche

mit: KiGo-Team

im kath. Pfarrheim

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 20.07. - 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. i.R. Küfeldt

18.00 Uhr: Friedensgebet

Freitag, 25.07.

19.00 Uhr: Ökumen. Andacht

mit: Ökumeneteam

Kreuzkapelle Hohenberg

Sonntag, 27.07. - 6. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Schwimmbad-Gottesdienst

mit Taufferinnerung

mit: Pfrin. Höhr

Parkbad Herrieden

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 17.08. - 9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. Reutter

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 24.08. - 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. Geyer

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 31.08. - 11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfrin. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

**Soweit nicht anders angegeben,
finden die Gottesdienste in der
Christuskirche und die Friedens-
gebete auf dem Marktplatz statt.**

**Alle aktuellen Termine und
Änderungen finden Sie auf
unserer Homepage
www.herrieden-christuskirche.de**

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis
zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

Sonntag, 03.08. - 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

mit: Pfr. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 10.08. - 8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. i.R. Schwab

18.00 Uhr: Friedensgebet



Taufen

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine persönlichen Daten von Gemeindegliedern in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.



Trauungen



Bestattungen



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zum Geburtstag ab 70 Jahren:

Juni:

**Hinweis: Aus Gründen
des Datenschutzes
veröffentlichen wir
keine persönlichen
Daten von Gemeinde-
gliedern in der digi-
talen Version unseres
Gemeindebriefs.**

Juli:

August:



Der Posaunenchor
spielt zu Geburtstagen
gerne ein Ständchen.
Bitte melden Sie sich
etwa zwei Wochen vor-
her bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/5190
E-Mail:
gabriele@fam-knoll.de

Falls Ihr Geburtstag
oder auch eine Sie be-
treffende Kasualie hier
nicht genannt werden
soll, melden Sie sich bit-
te rechtzeitig im Pfarr-
amt! Vielen Dank.

Da fragen wir doch mal unser Pfarrerehepaar!

An dieser Stelle beantworten Birgit und Roland Höhr Fragen, die aus der Gemeinde an sie gestellt werden.

Was wäre die Alternative zum Beruf als Pfarrer*in gewesen?

Birgit Höhr:

„Ich hatte einige Zeit überlegt, Physiotherapeutin zu werden. Heute würde mir eine Arbeit in einem Vogelpark als Tierpflegerin als Alternative gut gefallen – wobei es vielleicht ganz gut ist, dass die Ornithologie eher ein Hobby von mir bleibt. Sonst wäre ich wohl Tierpflegerin mit dem Hobby als Prädikantin und ehrenamtlicher Mitarbeiterin in einer Kirchengemeinde ...“

Roland Höhr:

„Ich habe mit Förster geliebäugelt. Aber auch Technik fasziniert mich bis heute.“

Gibt es denn Momente, in denen Sie keine Lust haben, Pfarrer*in zu sein?

Birgit Höhr:

„Diese Momente gibt es tatsächlich. Aber die wird es in jedem Beruf geben. Meist handelt es sich um Kleinigkeiten, die sich dann aufsummieren.“

Roland Höhr:

„Ja, das kommt vor. Wenn sich negative Nachrichten häufen (z.B. viele Todesfälle, Todesfälle von Kindern), wenn ich zwischen Gemeinde und Landeskirche stehe und meine, zerrieben zu werden. Wenn aus der Gemeinde oder von der Landeskirche immer neue Aufgaben obendrauf gepackt werden. Aber die meiste Zeit bereue ich meinen Beruf nicht, sonder fülle ihn mit Hingabe und Freude aus.“



Das Pfarrerehepaar Höhr stellt sich Ihren Fragen

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer interessiert hat? Schreiben Sie uns gerne an:

anja.koeplinger@elkb.de

Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

Wo und was Heimat ist

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Kinder bei den diesjährigen Kinderbibeltagen.

Einige machten sich auf den Weg, um ihre Heimat spielerisch oder quiztechnisch zu erkunden, und tauchten so in die Geschichte der Stadt Herrieden ein. Andere überlegten mit dem Reporter „Willi Wichtig“, was Heimat bedeutet. Biblisch eingebunden wurde das Nachdenken in die Geschichte von Noomi und Ruth – zwei Frauen, die beide an einem Ort jeweils fremd waren. Ein großes engagiertes Team aus „Jung und Alt“ begleitete die Tage. Es waren auch dieses Jahr drei sehr schöne und einprägsame Tage.

Birgit Höhr



♥-liche Einladung zur

Minikirche

**am Sonntag, 01.06.
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche**

**„Wir feiern Pfingsten“
Wer will, darf zu dieser
Minikirche gerne ein Lieblings-
kuscheltier mitbringen.**

**Wir freuen uns auf alle Kinder
im Alter von 0 - 6 Jahren mit
ihren Eltern, Geschwistern,
Großeltern und allen, die sie
mitnehmen möchten!**

Rückblick und Ausblick

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,
liebe Gemeindeglieder,

Im **März** waren wir im kath. Pfarrheim zu Gast und hatten unseren **Ökumenischen Senior*innen-nachmittag**. Nach der Begrüßung von Walli Christ und dem Grußwort unsrer Bürgermeisterin DORINA Jechnerer hat unser Gemeindefereferent Manuel Sept uns in der Andacht die Bedeutung des Senfkorns und die Wertschätzung der Natur nahegebracht. Abt Beda Maria Sonnenberg von der Benediktinerabtei Plankstetten hielt einen Vortrag zu dem Thema: „Pilger der Hoffnung auf dem Weg des Friedens - Können wir noch hoffen?“ Der Ökumenische Senior*innen-nachmittag hat mittlerweile eine langjährige Tradition, diese werden wir auch weiterhin sehr gerne pflegen und fortführen.

„Rund um Ostern - gestern und heute“ füllte den Nachmittag im **April**.

Im **Mai** war die Polizeihauptkommissarin Frau Birgit Habelt zu Gast und hat uns darüber aufgeklärt, wie wir uns bei „Schockanrufen“ verhalten sollten.

Nicht nur zu den „Ökumenischen Nachmittagen“ sind **ALLE** herzlich eingeladen, auch zu allen weiteren Veranstaltungen laden wir Sie alle herzlich ins evang. Gemeindehaus bzw. zu unseren Fahrten/Ausflügen ein.

Am Donnerstag, den 26. **Juni** findet unser alljährlicher **Ausflug** statt. Wir lassen uns im Gartenreich Oberrieden verzaubern. Unter dem Motto „Die Natur muss gefüllt werden“, dürfen Sie mit uns die unglaubliche Vielfalt in dem



Bioland-Garten mit Gärtnerei entdecken, erleben und bestaunen: Wie aus einer anderen Zeit - verträumt, romantisch, verwunschen. Anschließend geht es dann weiter in den Glas-Stadl. Hier wartet eine Facette an Glas-Deko auf Sie zum Bestaunen und auf sich wirken zu lassen. Bitte Termin vormerken und anmelden!!

Ablauf Senior*innenkreis-Ausflug am Do, 26.06.2025

Abfahrt:

12.00 Uhr Busbahnhof Realschule, Münchner Str. ZOB

12.05 Uhr am Gemeindehaus Ev. Christuskirche, Ansbacher Str. 19

ca. 13.30 Uhr Gartenreich Oberrieden bei Altdorf

Garten-Führung und Kaffee trinken (Möglichkeit zum Einkauf)

anschließend Glas-Stadl Oberrieden bei Altdorf

(auch hier Möglichkeit zum Einkauf)

ca. 17.30 Uhr Abendessen

ca. 19.00 Uhr Rückfahrt nach Herrieden

Anmeldungen liegen in der Christuskirche aus; Sie können sich auch gerne gleich bei Anni Heller, Tel. Nr. 09825/4614 oder 0175 6782260 telefonisch anmelden.

Im **Juli** dürfen wir den Sommer in vollen Zügen schmecken und genießen, mit frisch gebackenen Waffeln, Vanille-Eis, und Kirschkompott werden wir Sie verwöhnen. Unsere Jungschar-Kinder und Manuel Sept werden zu Besuch sein - Generationsübergreifend sind wir im Austausch und lernen voneinander. Auf Süßes folgt Herzhaftes - Bernd Lohbauer versorgt uns mit Leckereien vom Grill, auch das gehört zum Sommer. Dazu gibt es traditionell Ihre selbstgemachten Salate. Den Abschluss bildet um 17.00 Uhr eine Andacht in der Christuskirche.

Der **August** ist Ferienmonat, es findet kein Senior*innennachmittag statt.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Wir laden Sie, Ihre Bekannten und Nachbar*innen herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns sehr auf Euer/Ihr Kommen

*Anni Heller mit Team
und Ihr Pfarrerehepaar Höhr*

Senior*innen
plus/minus 60

Rezertifizierung steht an

Mit vielen kleinen Schritten gemeinsam Großes bewirken – Engagement für Umwelt und Schöpfung

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagementsystem für Kirchengemeinden, spart Energie und Kosten und schützt Klima und Umwelt!

Im Jahr 2012 hat unsere Christuskirchengemeinde nach einer langen Planungsphase dieses Zertifikat verliehen bekommen. Nach den Rezertifizierungen in den Jahren 2016 und 2021 steht auch in diesem Jahr wieder eine Rezertifizierung an. Hierbei wird durch einen Revisor unsere Arbeit überprüft, z.B. ob wir unsere Umweltziele erreicht haben, wie stark unsere Gemeinde für den Umwelt- und Klimaschutz eingetreten ist und welche Ziele wir uns für die nächsten vier Jahre setzen.

Das Ganze bedeutet einen großen Berg an schriftlicher Arbeit, aber es wird auch auf die Aktionen der letzten vier Jahre geschaut. Das Team Grüner Gockel hat einiges organisiert: einen Workshop zum Herstellen von Bienenwachstüchern und zum Ziehen von Kerzen sowie einen Ausflug auf den Bauernhof mit interessanten Informationen über den Ackerbau und anschließender Kutschfahrt. Einen Vortrag von Frank Braun zum Thema „Ge-



meinsam die Welt FAIRändern“, einen Filmvortrag zu fairer Kleidung und der Vortrag „Ist regional das neue bio?“ in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Herrieden und weiteren Partnern. Vor drei Jahren haben wir den Weihnachtsdeko-Tauschbasar ins Leben gerufen, der jährlich im November stattfindet, und an Christi Himmelfahrt gestaltet das Team Grüner Gockel einen Gottesdienst im Grünen.

Dies alles dient als Impulse an die Gemeindeglieder, sich für unsere Umwelt einzusetzen und Gottes Schöpfung zu bewahren. Denn „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Stefan Zweig (1881-1942, österreichischer Schriftsteller)

*Lissy Limbacher
und Janine Bayer*

Tag der Offenen Gesellschaft

Aktiv für unsere Demokratie



Warum du an diesem Tag dabei sein solltest!

Gerade jetzt, wo viele Menschen verunsichert sind und sich fundamentale Fragen über die Zukunft unseres Zusammenlebens stellen, braucht es **Orte der Begegnung und des Austauschs**. Mit dem Tag der Offenen Gesellschaft 2025 schaffen wir das gesellschaftlichen Moment, wo Dialog, Kennenlernen und gemeinsames Handeln zentral sind. **Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist wichtiger denn je**. Lasst uns gemeinsam zeigen, dass eine offene Gesellschaft von der aktiven Beteiligung aller lebt. (Quelle: www.tag-der-offenen-gesellschaft.de)



In Herrieden gibt es zu diesem Tag folgende Aktion:

Tag der Offenen Gesellschaft mit KJR-Jugendverbändetag und Cafe International

Der Jugendverbändetag wird jährlich vom Kreisjugendring Ansbach organisiert. Er findet heuer unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dorina Jechnerer am **21.6.2025 von 14.00 -17.00 Uhr im Freibad in Herrieden** statt.

Veranstalter:

Kreisjugendring, Stadt Herrieden, Netzwerk WELTOFFEN LEBEN unter Mitwirkung von Herrieder Vereinen und Verbänden.

Diese sind zur Mitgestaltung des Nachmittags eingeladen, können ihre Angebote präsentieren und sich vorstellen. Als zusätzlicher Anreiz werden die Mitmachaktionen der Vereine mit einem Gewinnspiel verknüpft.

Ansprechpersonen:

Debora Kölli, Kreisjugendring Ansbach

Beate Jerger, kommunale Integrationsarbeit Herrieden und Aurach/ Caritas-Kreisstelle

www.kjr-ansbach.de/de/projekte/jugendverbaendetag.php

Herzlichen Glückwunsch an die Realschule und die Wolfhardschule zur Auszeichnung „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“!

Nächste Termine **Cafe International** „unterwegs“ (nähere Infos folgen im Herrieder Veranstaltungskalender):

19. Juli 2025: am Altstadtfest

16. August 2025: mit Picknicktermin

20. September 2025: auf der Kirchweih/ beim Heimspiel SG TSV/DJK Herrieden

18. Oktober 2025: wieder im Ev. Gemeindehaus

15. November 2025: im Evang. Gemeindehaus, gemeinsam mit Tauschbazar vom Grüner Gockel-Team

SCHÖN, dass wir immer zu Gast sein dürfen, und DANKE an Birgit und Bernd Lohbauer für die Unterstützung vorab und danach...

Netzwerk WELTOFFEN LEBEN Herrieden

Bildungseinrichtungen, Bürger helfen Bürgern, Caritas, Eine Welt Verein, Ev. Christuskirchengemeinde, Helferkreis, Kath. Pfarrei, Kath. Erwachsenenbildung, Kolping, Realschule, Stadt & Pfarrbücherei, Stadt Herrieden, Wolfhardschule

Verabschiedung unserer Mesnerin Steffi Bohl

Anfang April haben wir unsere langjährige Mesnerin aus ihrem Dienst verabschiedet.

Liebe Steffi,
du warst lange Zeit Mesnerin in unserer Christuskirchengemeinde. Wie lange warst du bei uns als Mesnerin aktiv?

Mein Dienstbeginn war am 1.7.2003 – also fast 22 Jahre.

Wie bist du zu dem Amt der Mesnerin gekommen?

Ich habe die Anzeige im Gemeindebrief gelesen und dachte, die Stelle wäre gut mit meinen Kindern zu vereinbaren. Es kam zur Vorstellung im Kirchenvorstand. Und da ich die einzige Bewerberin war, wurde ich genommen.

Wenn du zurückblickst, gab es bestimmt viele schöne Momente, aber auch manches, was nicht so schön war. An welche Erlebnisse erinnerst du dich gerne zurück?

Die schönste Erinnerung ist, dass sich die Leute umeinander kümmern und ein offenes Ohr haben. Die Gemeinde ist wie ein Netz, das Halt gibt und trägt – in guten und schlechten Zeiten.

Was war skurilste oder lustigste Erlebnis?

Das Skurilste war, als Pfarrer Weber einmal in der Predigt gesagt hat: „Früher wurde den Kindern der Mund mit Seife ausgewaschen.“ Da haben sich meine Kinder gemeldet und gesagt: „Das hat unsere Mama gestern auch mit uns gemacht.“

Das lustigste Erlebnis war, als in der Nacht vor der Konfirmation die Kirchenfahne gestohlen wurde. Der Rat „Dann fahr doch schnell nach Elpersdorf und hole deren Fahne“ ging nicht, da diese selbst Konfirmation hatten. Die Konfirmation fand dann ohne Fahne statt.

Welche Überraschungen gab es?

Einmal kamen Hühner in die Kirche. Oder in einem Jahr brüteten plötzlich Vögel in der Kirche. Einmal sollte ich mit auf ein Tauffoto. Süße Überraschungen waren auch kleine Geschenke zwischendurch.

Was hat dir nicht gefallen? Welche Herausforderungen gab es?

Da fällt mir eigentlich nichts ein. Spannend waren die zwei Vakanzzeiten.

Was hat sich im Lauf der Zeit verändert?

Viele Zeitzeugen vom Kirchbau sind verstorben. So ist niemand mehr da

oder nur wenige, die noch von der Zeit erzählen könnten. Dafür sind viel mehr jüngere Leute in der Kirche. Das sieht man gut auch beim Kigo. Schade ist, dass die Bewohner des Gabrielihauses nicht mehr so stark im Gottesdienst vertreten sind wie früher.

Worte an unsere Gemeinde:

Bewahrt euch den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Vielen Dank! Wir wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Weg und danken dir ganz herzlich für deinen langjährigen Einsatz.

Das Interview führte Birgit Höhr



Ein Interview mit Steffi Bohl

Erste Sitzung der neuen Synode des Dekanats Ansbach

Am 21. Februar fand die erste Sitzung der Dekanatssynode unseres Dekanatsbezirks statt. Sie begann mit einem Gottesdienst in der St. Johanniskirche. Anschließend gab es für bei einem Stehempfang mit leckerem Buffet im Gemeindezentrum St. Johannis die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu Beginn der Sitzung erläuterte Dekan Dr. Matthias Büttner die Entscheidungsstrukturen unserer Landeskirche und die Aufgaben der Dekanatssynode. Der Dekanatsbezirk Ansbach besteht aus 33 Kirchengemeinden, die von ihren Kirchenvorständen geleitet werden. Die Kirchengemeinden bilden den **Dekanatsbezirk, der von der Dekanatssynode, dem Dekanatsausschuss und unserem Dekan Dr. Matthias Büttner geleitet wird**. Die Dekanatssynode besteht aus den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks, den Pfarrerinnen und Pfarrern und weiteren beruflichen Haupt- und Ehrenamtlichen. Wichtig ist dabei, dass höchstens die Hälfte der Synodalen Ordinierte (in der Regel Pfarrerinnen und Pfarrer) sein dürfen. Zu den Aufgaben der Synode gehört es unter anderem,

den **Haushaltsplan und die Jahresrechnung des Dekanatsbezirks zu beschließen**. Außerdem ist sie das Gremium, das kirchliche Anliegen in der **Öffentlichkeit** vertritt.

Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung standen die **Wahlen zum Präsidium und zum Dekanatsausschuss**. Das Präsidium besteht aus zwei Nichtordinierten und dem Dekan. Die Synode wählte Karin Schlötterer und Anita Nölp in das Präsidium. Anschließend stand die Wahl des Dekanatsausschusses auf der Tagesordnung. Er besteht zur Hälfte aus Kirchenvorsteher*innen bzw. Ehrenamtlichen und zur Hälfte aus Pfarrer*innen. Vor der Wahl der Personen beschloss die Synode die Größe des Dekanatsausschusses (14 Personen), und dass alle drei Regionen des Dekanats jeweils gleich stark vertreten sein sollen. Zu den Aufgaben des Dekanatsausschusses gehört es unter anderem, im Einvernehmen mit den Kirchengemeinden den Landesstellenplan umzusetzen, das Vermögen des Dekanatsbezirks zu verwalten und über die Verteilung der Ergänzungszuweisung zu entscheiden.

Mit einem Segenslied endete die konstituierende Sitzung der Dekanatssynode.

Friederike Oertelt

Unser KV in der Dekanatsynode (Mitglieder und Ersatz):

- Janine Bayer
- Ursula Kreßel
- Heike Zischler
- Gerhard Gögelein



Das neue Präsidium



LICHE EINLADUNG

GOTTESDIENST DER REGION SÜD

PFINGSTSONNTAG
08. JUNI | 10 UHR



SPORTPLATZ VOGGENDORF



GEMEINSAM FEIERN WIR
PFINGSTEN:

HERRIEDEN, WEIDENBACH, BURK,
KÖNIGSHOFEN, SOMMERSDORF UND
THANN UND BECHHOFEN MIT
SACHSBACH

WAS FÜR EIN GEISTREICHES FEST!



Der neue Dekanatsausschuss

Unser KV im Dekanatsausschuss:

- Pfr. Roland Höhr
- Ursula Kreßel

Bereit für eine sommerliche Erfrischung?

Die heißen Sommertage lassen sich mit regionalen Zutaten und Produkten aus Fairem Handel besonders genießen. Ein paar Rezepte haben wir für die Sommerferienzeit zusammengestellt – sie schmecken nicht nur lecker, sondern leisten auch einen Beitrag zu gerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen.



Eistee mit Apfelsaft und Zitrone

Zutaten für 1 Liter:

- 4 TL fair gehandelter Schwarztee lose
- Waldhonig aus der Region
- 200 ml Apfelsaft
- 1 Bio-Zitrone
- Zubereitung

Tee mit 800 ml Wasser aufbrühen, ziehen lassen und abgießen. Nach Geschmack mit Honig süßen und 200 ml Apfelsaft hinzufügen. Auf Gläser mit Eiswürfel und Zitronenscheiben verteilen.



Cold Brew Coffee

Zutaten für 4 Gläser:

- Ca. 70 g Kaffee aus fairem Handel
- 1 Liter kaltes Wasser
- optional: Eiswürfel, Milch, Pflanzendrink, Vanilleeis

Zubereitung

Etwa 70 Gramm Kaffee entweder grob mahlen oder gemahlene Kaffee verwenden. 1 Liter kaltes Wasser darüber gießen und 12-18 Stunden abgedeckt bei Zimmertemperatur ziehen lassen. Durch einen Kaffeefilter gießen und pur oder auf Eis genießen.



Power-Smoothie mit Banane

Zutaten für 1 Smoothie

- 1 Banane aus Fairem Handel
- 300 ml fair gehandelter Orangensaft
- 1 Handvoll frischen Spinat
- 2 EL Limettensaft
- 1 Prise Salz

Zubereitung

Den Spinat putzen, waschen, von den Stielen befreien und gut abtropfen lassen. Die Banane schälen und zusammen mit allen anderen

Zutaten in einen Standmixer geben oder in einem Becher mit einem Pürierstab fein pürieren.

Tipp: Auf Wunsch kann der Smoothie mit 1 EL Wildblütenhonig gesüßt werden. Zwei Scheiben Ingwer geben eine angenehme Schärfe.

(Quelle Rezepte und Bilder: GEPA und Weltladen Dachverband)

Bitte beachten: im August hat der Weltladen jeweils **freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns, mit einem Fairen Stand bei der BR-Radltour in Herrieden am **7. August 2025** mit dabei zu sein!

Viel Spaß beim Ausprobieren und eine schöne Sommerzeit wünscht der Eine Welt Verein Herrieden

Franziska Wurzinger



Einer für alle.

Wir wissen:

Gott ist nicht katholisch,

Gott ist nicht evangelisch,

Gott ist nicht orthodox.

Gott ist nicht einmal christlich.

Gott ist nicht jüdisch,

Gott ist nicht muslimisch.

Gott ist nicht buddhistisch.

Gott ist nicht der Gott dieser oder jener Religion, Gott ist Gott.

Gott ist der Gott und Vater aller Menschen.

Gott will die Rettung aller Menschen (1Tim 2,3).

Gott sorgt sich um alle Menschen.

Gott liebt alle Menschen.

Gott ist Gott für alle.

Er ist unser guter Vater.

Wir alle sind seine Geschöpfe,

Kinder dieser Erde.

*Bischof em. Heinrich Mussinghoff,
gefunden in: Pfarrbriefservice.de*

Wussten Sie schon, ...

... **dass** die **Pflege des Friedhofs** von einem Team von Ehrenamtlichen unterstützt wird? Im Juli und im September wird Unkraut beseitigt und es werden die Hecken geschnitten. Wir freuen uns über Mithelfende! Die Termine werden in den Abkündigungen und über die Evangelischen Termine veröffentlicht. Darüber hinaus kann auch gerne das Jahr über bei der Pflege geholfen werden, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

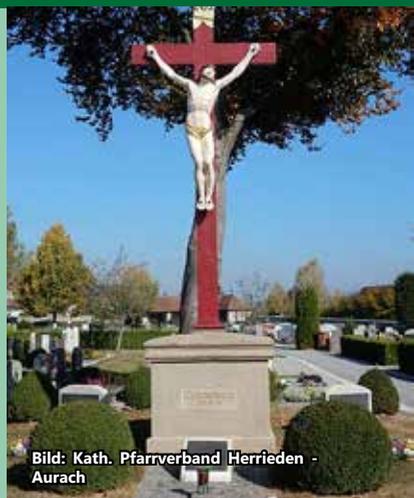


Bild: Kath. Pfarrverband Herrieden - Aurach



... **dass** der **Kreativkreis** wiederbelebt wird? In Elpersdorf lädt die Kirchengemeinde herzlich zum Strickabend ein. Dieser findet immer dienstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Tee und netten Gesprächen wird nicht nur gestrickt, **auch andere Handarbeiten** dürfen mitgebracht werden. Die Teilnehmenden, egal ob Anfänger oder Profi, erhalten kompetente Unterstützung und können neue Techniken und Kniffe erlernen. Von Herrieden aus wollen wir uns gerne anschließen und Fahrgemeinschaften bilden. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Stefanie Kandlbinder unter stefanie.kandlbinder@elkb.de oder im Pfarramt.

... **dass** es auch **Mondregenbögen** gibt? Wenn Mondlicht auf Regentropfen trifft, kann ein Mondregenbogen entstehen – meist weißlich wie ein Heiligenschein. Das schwache Licht wird dabei wie beim Tagesregenbogen in feinen Tropfen gebrochen. Voraussetzung: Der Mond muss tief am Himmel stehen.



Bild: privat / Jenni Pit

KOMM ZUM

OH
YEAH

TEEN KREIS

FÜR
DICH!



100

02.06.2025 18.30 UHR

EVANG. GEMEINDEHAUS

ANSBACHER STR. 19, HERRIEDEN

INFOS BEI MANUEL SEPT

0176/99 98 37 96

manuel.sept@elkb.de

READY?

WIR SEHEN UNS!
LENE, MERLE UND MANUEL

WEITERE TERMINE:

23.06. / 30.06. / 14.07. / 21.07.

Begegnungstreff für Frauen

Jeden zweiten Monat am
1. Mittwoch um 19.30 Uhr
Infos bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/51 90
Nächster Termin:
Mittwoch, 04.06. 19.00 Uhr
Laufrunde mit Picknick
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
und bei Anni Heller
Tel.: 09825/4614
E-Mail: anna.heller@elkb.de

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.
Infos bei Martina Witteck
Tel.: 09825/92 30 00
E-Mail: Martina.witteck@gmx.de
Nächste Termine:
Samstag 05.07. 14.30 Uhr
Samstag 23.08. 14.30 Uhr
Treffpunkt Gabrielihaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags um 08:30 Uhr

Infos bei
Susanne Ortenreiter
Tel. 01522 / 8532324
Johanna Welz
Tel. 0170 / 4349979

Donnerstags um 09:30 Uhr

Infos bei
Nadine Christ
Tel.: 0160/2747100
Christina Elert
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Diese werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
Nächster Termin:
Sonntag 27.07. 10.00 Uhr
FamilienGoDi mit Taferinnerung
Treffpunkt: Parkbad Herrieden

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags im Gemeindehaus. Wir haben bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Reden über „Gott und die Welt“ und zum Austausch, was uns beschäftigt. Dazu gibt es einen Gedankenanstoß für Groß und Klein. Für die Kinder gibt es ein Spiel-/ Bastelangebot.

Infos bei Norbert Weidt

Tel.: 0152/31 09 52 16

E-Mail: norbert.weidt@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag, 29.06. 15.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Jungschar

Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Montags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Kinderbasar-Team

Zweimal im Jahr findet der beliebte Kinderbasar statt

Infos bei Aysha Kandlbinder

info@Kinderbasar-Herrieden.de

Nächster Termin:

Sonntag 28.09.2025

Herbst-Winterbasar

Kindergottesdienste

Regelmäßig feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos gibts im Pfarramt

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de

Nächste Termine:

Sonntag, 01.06. 10.00 Uhr

Thema: „Petrus, der Zweifler“

Sonntag 22.06. 10.00 Uhr

Thema: Abschluss des Kigo-Jahres

Sonntag 13.07. 10.00 Uhr

Ökumen. Kinderkirche im kath. Pfarrheim

Kirchenchor

Leitung Johanna Jakobi

Infos bei Chor-Obfrau Angelika

Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika_assmann@gmx.de

Probentermine:

Dienstags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Konfirmand*innen-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Nicole Engelhardt

Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat
Infos bei
Janine Bayer, Tel.: 09825/92 79 277
E-Mail: janine.bayer@elkb.de
Erika Hertlein-Grab, Tel.: 09825/92 30 56
Michaela Schumann, Tel.: 09825/20 36 14
Nächste Termine:

Donnerstag, 26.06. 19.00 Uhr

Lindy Hop

Mittwoch, 16.07. 19.00 Uhr

Den Sommer mit allen Sinnen genießen

Lektor*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich Jede*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Nächster Termin:

Mittwoch, 16.07. 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtli-

ches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag, 01.06. 16.30 Uhr

Thema: Wir feiern Pfingsten

Treffpunkt Christuskirche

NaKomm!

Für Jugendliche nach Ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

Samstag 21.06. 14.00 - 17.00 Uhr

Tag der Offenen Gesellschaft

Parkbad Herrieden

Samstag 19.07. 15.00 - 17.00 Uhr

Am Altstadtfest

Samstag 16.08. 15.00 - 17.00 Uhr

Mit Picknicktermin

Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein. Zu unserem Repertoire zählt klassisches, wie auch modernes deutsches und englisches Liedgut.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll (Hauptchor)

Tel.: 09825/5190 oder

Heino Spingler (Jungbläser)

Tel.: 09825/92 76 11

Jungbläser Probentermine:

Montags um 18.00 Uhr

Hauptchor Probentermine:

Montags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Senior*innenkreis „Plus-Minus 60“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken, und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller

Tel.: 09825/46 14

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächste Termine:

Donnerstag 26.06. 12.00 Uhr

Ausflug nach Oberrieden b. Altdorf

Donnerstag 17.07. 14.30 Uhr

Sommerliches Allerlei

Spielemittage für Senior*innen

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margarete Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: hoedel@arcor.de

Nächste Termine:

wieder ab September

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein*e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy

Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

UNSERE FÖRDERER

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. med. Petra Klein
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. med. Ulrich Wilms
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18
Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH
Neunstetter Str. 25
Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden
Tel. 09825/24 79 844
www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold

Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17
Tel. 09825/93 191
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik
Am Martinsberg 32
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11
Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2
Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5
Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg
Vordere Gasse 31
Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller
Am Eichelberg 3
Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33
Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7
Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,
Fritz-Baumgärtner-Str. 39
Tel. 0982/55 62
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTER- GÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10
Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2
Tel. 09825/92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf
Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

VIELEN DANK!

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Wir sind für Sie da!



Pfarrer Roland Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
roland.hoehr@elkb.de



Pfarrerin Birgit Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
birgit.hoehr@elkb.de



Gemeindereferent
Manuel Sept
Telefon:
0176/99 98 37 96
E-mail:
manuel.sept@elkb.de



Sekretärin
Anja Köpflinger
Telefon:
09825/48 84
E-Mail:
pfarramt.herrieden@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Nicole Engelhardt
E-Mail:
nicole.engelhardt@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Gerhard Gögelein
E-Mail:
gerhard.goeglein@elkb.de

**Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirchengemeinde
Ansbacher Str. 28
91567 Herrieden**
Gegenüber der Christuskirche
www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro
für Publikumsverkehr
mittwochs und freitags
von 8.30 bis 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
In den Schulferien ist das
Pfarramt geschlossen.**

**Spendenkonto
Christuskirchengemeinde
IBAN
DE43 7656 0060 0005 7285 50
BIC: GENODEF1ANS**

Mesnerin
Doris Paetzold
Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin
Michaela Heumann
Telefon 09825/92 35 63
Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung
Birgit und Bernd Lohbauer
Telefon 09825/85 41

**Kindertagesstätte
"Unterm Regenbogen"**
Leitung: Isabell Deeg
Ansbacher Str. 19a
91567 Herrieden
Telefon 09825/46 62
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de
herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

Sommerfest & 30 Jahre Kita „Unterm Regenbogen“

Sonntag, 6. Juli 2025

Motto: „Bunt wie ein Regenbogen“

Herzliche Einladung!

Gemeinsam feiern wir ein fröhliches Fest für die ganze Gemeinde – und das 30-jährige Jubiläum unserer Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“. Ein bunter Tag voller Begegnung, Musik und Spaß für Groß und Klein erwartet Sie!

10:00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche

– mit der KiTa, dem Posaunenchor und der ganzen Gemeinde

Anschließend

Kaffee & Kuchen, Mittagstisch

– Zeit für Begegnungen & Gespräche

12:00–14:30 Uhr

Kinderprogramm im Kita-Garten

– gestaltet vom Kita-Team & Gemeindeferent Manuel Sept - bitte eine kleine Hartplastikflasche zum Basteln mitbringen!

14:00 Uhr

Gemeindequiz

– Mitraten ausdrücklich erwünscht!

15:00 Uhr

Abschlusskonzert in der Kirche

– mit dem Kirchen- und Jugendchor

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Feiern Sie mit uns ein Fest so bunt und lebendig wie ein Regenbogen!